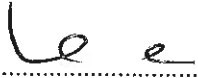


Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Lammershagen

vom 19.06.2014 im Dorfgemeinschaftshaus Bellin

Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 21.40 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ¹..... bis ⁷..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den
lfd. Nummern ¹..... bis ¹⁶..... (i.W. Sitzung.....)


.....
Unterschrift

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Bernd Oelke

(als Vorsitzender)

GV Michael Buchholz

GV Wolfgang Dörge

GV Dieter Ehlers

GV Wolfgang Kay

GV Dr. Henning Thießen

GV Olaf Wahnschaffe

b) nicht stimmberechtigt

AVin Ulrike Raabe

AR Schidlowski, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Ralph Ehlers

GVin Randy Lehmann

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Lammershagen** waren durch Einladung vom **10.06.2014** auf **Donnerstag, den 19.06.2014** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.03.2014
5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013
6. Beratung und Beschlussfassung über das Honorarangebot des Architekten zur Erneuerung des Niederschlagswasserkanals im Ortsteil Bellin (Am Gallenberg/Am Wald) und das weitere Vorgehen
7. Beratung und Beschlussfassung zur Gründung eines Breitbandzweckverbandes
8. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Löschfahrzeugs
 - a) Genehmigung der Leistungsverzeichnisse
 - b) Genehmigung des Ausschreibungsverfahrens
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung der umgebauten 1-Zimmer-Wohnung an das Amt Selent-Schlesien
10. Beratung und Beschlussfassung zum Vorgehen bei der Sanierung der Kläranlage in Groß-Bauersdorf
11. Beratung und Beschlussfassung über das Aufbringen bzw. Überarbeiten der 30 km/h Piktogramme
12. Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung gem. § 5 Abs.1 AO für die Beteiligung des Amtes bei den Verkehrsbetrieben im Kreis Plön (VKP)
13. Berichte
 - der Ausschussvorsitzenden
 - der Beauftragten für Internet/Breitband und Öffentlichkeitsarbeit
 - der Vertreterin im Schulausschuss und des Kuratoriums DRK Kindergarten
 - des Bürgermeisters
14. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: siehe TOP 3

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Einwohnerfragestunde

Frau Rottstegge-Koch bittet um Änderung des Protokolls der Sitzung vom 20.03.2014: TOP 18 b): „Die Vertreterin im Schulausschuss und im Kuratorium DRK-Kindergarten, Frau Maike Rottstegge-Koch, hat sich von der Teilnahme der Sitzung entschuldigt. Entsprechende Ausschusssitzungen haben seit der letzten GV-Sitzung auch nicht stattgefunden.“

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Ergänzung der Tagesordnung um den neuen TOP 14: Beratung und Beschlussfassung über die Zahlung eines Zuschusses für das Jugendcamp 2014.

Der TOP 13 b) wird als neuer TOP 5 vorgezogen.

Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.03.2014

Das Protokoll der Sitzung vom 20.03.2014 wird unter Berücksichtigung der unter TOP 1 genannten Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung

5. Bericht der Vertreterin im Schulausschuss und des Kuratoriums DRK-Kindergarten

Frau Rottstegge-Koch berichtet über folgende im Schulausschuss behandelten Themen:

- An der Schule ist ein neuer Hausmeister (A. Weischnur) beschäftigt.
- Die Offene Ganztagschule wird ab Beginn des kommenden Schuljahres zusammen mit der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule, Schwentimental, geführt.
- In der Ausschusssitzung wurden erforderliche Anschaffungen u. die Kursangebote besprochen.
- Die Namensführung der Schule wird sich ab 01.08. aufgrund des Zusammenschluss mit der Alb.-Schweitzer-Gem.Schule ändern.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 05.06.2014 die Jahresrechnung 2014 geprüft. Das Protokoll mit dem Prüfungsbericht liegt der Gemeindevertretung vor. GV D. Ehlers erläutert die wesentlichen Ergebnisse.

Nach Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen (über- und außerplanmäßige Ausgaben) werden gemäß § 82 GO nachträglich genehmigt.
- b) Die Jahresrechnung 2013 wird in der vorgelegten Form gem. § 94 GO beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über das Honorarangebot des Architekten zur Erneuerung des Niederschlagswasserkanals im Ortsteil Bellin (Am Gallenberg / Am Wald) und das weitere Vorgehen

BGM Oelke führt aus, dass die Gremien der Gemeinde sich bereits mehrfach mit der Sanierung des NW-Kanals in Bellin befasst haben. Die Problematik ist bereits seit 2002 bekannt.

Das Ing.-Büro Hauck, Kiel, hat der Gemeinde für die Erneuerung des Kanals ein Honorarangebot vorgelegt. Es ist mit Kosten von 30.781,61 € zu rechnen. Die Baukosten werden mit netto 180 € kalkuliert. Die Vergabe der Ing.-Leistungen kann in 3 Schritten vergeben werden. So kann die Gemeinde nach Vorlage konkreter Kosten über die tatsächliche Ausführung der Maßnahme noch abschließend entscheiden.

Nach Beratung wird der Abschluss des Ing.-Vertrages mit dem Büro Hauck beschlossen. Die Entwurfsplanung soll als erster Schritt ausgeführt werden (Kosten 5.475,35 € netto). Im Ing.-Vertrag ist eine Klausel aufzunehmen, die es der Gemeinde ermöglicht, die weiteren Leistungsphasen einzeln in Auftrag zu geben und eine Möglichkeit des Ausstiegs aus dem Vertrag sichert.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

8. Beratung und Beschlussfassung zur Gründung eines Breitbandzweckverbandes

Der Gemeindevertretung liegt das Schreiben der Amtsverwaltungen Lütjenburg und Se-
lent/Schlesien vom 05.06.2014 vor. AVin Raabe und GV Wahnschaffe geben hierzu wei-
tere Erläuterungen. Die Gründung eines Zweckverbandes ist hiernach ein geeigneter
Weg, um in die Schaffung einer Breitbandinfrastruktur einzusteigen. Die Kosten für die
Gründung des Verbandes und die Ausschreibung in der Form eines Verhandlungsver-
fahrens mit Teilnahmewettbewerb werden auf 92.000 € geschätzt. Abzüglich in Aussicht
gestellter Zuschüsse verbleibt je Gemeinde – vorausgesetzt, dass sich alle Amtsge-
meinden beteiligen – ein Kostenanteil von 1.600 €. Die Gründung des Verbandes ist
zum 01.10.2014 geplant.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Beitritt zu dem noch zu gründenden Breitband-
zweckverband vorbehaltlich der Zustimmung zu der noch vorzulegenden Satzung nach
Beratung zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Löschfahrzeuges

Die GV hat in ihrer Sitzung am 20.03.2014 beschlossen, für die Anschaffung eines neu-
en Löschfahrzeuges einen Betrag von 60.000 € bereitzustellen. Nach heutigem Stand
ist mit Gesamtkosten von 100 T€ zu rechnen. Abzüglich des kalkulierten Zuschusses
aus der Feuerschutzsteuer verbleibt ein Gemeindeanteil von 75 T€. Wenn zum heutigen
Zeitpunkt eine Ausschreibung durchgeführt wird, muss die Gemeinde anschließend
auch den Auftrag erteilen.

Bgm. Oelke schlägt folgendes Verfahren vor:

- a) Der Arbeitskreis wird gebeten, das Leistungsverzeichnis zu überarbeiten und die Grundausrüstung auf das Nötigste zu beschränken.
- b) Der Eingang des Zuwendungsbescheides – voraussichtlich Anfang 2015 – wird abgewartet.
- c) Der Arbeitskreis wird gebeten, konkrete Info-Angebote – auch über Vorführfahrzeuge – einzuholen.

d) Die Suche nach einem geeigneten Gebrauchtfahrzeug wird fortgesetzt.
Die Gemeindevertretung stimmt dem Verfahren nach Beratung zu.
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

10. Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung der umgebauten 1-Zimmer-Wohnung an das Amt Selent/Schlesien

Das Sozialamt möchte für die Unterbringung von Asylbewerbern die umgebaute 1-Zimmer-Wohnung anmieten. Die GV stimmt dem Abschluss des Mietvertrages zu.
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

11. Beratung und Beschlussfassung zum Vorgehen bei der Sanierung der Kläranlage in Groß-Bauersdorf

Nach dem Schreiben der Wartungsfirma ATL Abwassertechnik Lütjenburg vom 02.06.2014 besteht mittelfristig (3-5 Jahre) ein Sanierungsbedarf an der Tropfkörperanlage Groß-Bauersdorf. Es wird mit Kosten von rund 5.000 € gerechnet. Im Rahmen der Gebühren-Nachkalkulation Ende 2014 soll die Finanzierung der Maßnahme geprüft werden, z.B. über die Bildung von Rückstellungen.
Die Gemeindevertretung stimmt dem Verfahren zu. Kurzfristig erforderliche Maßnahmen – es wird mit ca. 500 € gerechnet – sollen ausgeführt werden.
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

12. Beratung und Beschlussfassung über das Aufbringen bzw. Überarbeiten der 30 km/h-Piktogramme

GV Kay berichtet, dass die 30 km/h-Piktogramme ausgebessert bzw. erneuert werden müssen. Die GV Kay, Wahnschaffe und Thießen wollen die Arbeiten im Laufe der Sommerferien durchführen. Die benötigte Farbe ist zu beschaffen.
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

13. Beratung und Beschlussfassung über die Aufgabenübertragung gem. § 5 Abs. 1 AO für die Beteiligung des Amtes bei den Verkehrsbetrieben im Kreis Plön (VKP)

Das Amt Selent/Schlesien ist durch Beschluss des Amtsausschusses vom 13.12.1978 seit dem 01.01.1979 als Gesellschafter den Verkehrsbetrieben Kreis Plön beigetreten. Übertragungsbeschlüsse der Gemeinden sind zur damaligen Zeit nicht gefasst worden. Auf die Vorlage der Verwaltung zu diesem TOP wird verwiesen.
Die GV fasst folgenden Beschluss:
Die Gemeinde Lammershagen überträgt gem. § 5 Abs. 1 AO auf das Amt Selent/Schlesien die Aufgabe, sich an den Verkehrsbetrieben des Kreises Plön zu beteiligen. Durch das Engagement als Gesellschafter der VKP nimmt das Amt für die übertragenden Gemeinden Einfluss auf die Entwicklung der durch die VKP zu erbringenden Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr einschl. der Schülerbeförderung, entwickelt dadurch den ländlichen Raum als Lebens-, Erholungs- und Naturraum weiter und schafft damit bzw. erhält wesentliche Möglichkeiten zur integrierten ländlichen Entwicklung nach § 5 Abs. 1 Ziffer 14 im Bereich der übertragenden Gemeinden aufrecht.
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

14. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an das Jugendcamp 2014

Auch im lfd. Jahr wird in Grabensee wieder ein Jugendcamp durchgeführt. Die Gemeindevertretung beschließt die Zahlung eines Zuschusses von 20,00 € je Teilnehmer aus der Gemeinde (max. 5).

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

15. Berichte

a) der Ausschussvorsitzenden

GV Buchholz teilt mit, dass für den Auf- und Abbau des gemeinsam mit der Feuerwehr am 05.07.2014 geplanten Dorffestes noch Helfer gesucht werden (04.07. – 18 Uhr bzw. 06.07. – 11.00 Uhr).

GV Kay berichtet über die im Bauausschuss behandelten Themen:

- Knickschau
- Ausbesserung Piktogramme
- Beschilderung Parkplatz Strand
- Reinigung Ablaufrinne Friedeburg
- Unterhaltung Belliner Weg

b) der Beauftragten für Internet/Breitband und Öffentlichkeitsarbeit

wurde unter TOP 8 abgehandelt!

c) des Bürgermeisters

BGM Oelke berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Konzessionsvertrag mit Gasversorger muss neu ausgehandelt werden – Beratung in der nächsten GV,
- Neufassung der Hauptsatzung – Beratung in der nächsten GV
- Das Amt hat eine neue Hauptsatzung erlassen. Diese kann bei Bedarf angefordert werden.
- Meldung von Veranstaltungen an das Amt – sybille.lafrenz@amt-selentschlesen.de – die auf der Amtshomepage veröffentlicht werden.
- Das Entwidmungsverfahren der Straße Bauersdorf – Rantzau ist noch nicht abgeschlossen; die Widerspruchsfrist läuft noch.
- Der WBV Panker-Giekau plant den Neubau eines Reinwasserbehälters.
- Der Bundesverband Deutscher Stiftungen nimmt bis zum 01.07.2014 Vorschläge zur Ehrung besonders engagierter Personen und Gruppen im ehrenamtlichen Bereich entgegen.
- Die Wahlbeteiligung zur Europawahl 2014 lag in der Gemeinde bei 50,45 %.
- Bei den Kieler Nachrichten ist jetzt Herr Christoph Kuhl für den Amtsbezirk zuständig.
- Die Ehrung von Altersjubilaren wird bekanntgegeben.
- Die Ehrung von Herrn Jörg Lembke für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erfolgt anlässlich der nächsten Mitgliederversammlung der Wehr.

Unter diesem TOP gedenkt die Gemeindevertretung der im April 2014 verstorbenen Edelgard Gräfin von Baudissin. Sie war unter großem Engagement an der Gründung des DRK-Ortsvereines beteiligt. Hierzu gehört auch die Gründung des Kindergartens, das Betreute Wohnen und der Aufbau der Sozialstation Selent.

16. Verschiedenes

GV Kay – Die Verwaltung wird gebeten, die Straßenbauverwaltung wegen der Reinigung der Oberflächenwasserbehandlungsanlage an der B 202 in Bellin erneut anzuschreiben.

GV Dörge – An der Mülltonne am Imbiss in Bellin fehlt der Deckel. Die Abfallwirtschaft muss unterrichtet werden.

GV Wahnschaffe – Die Straßenbeleuchtung sollte in den Sommermonaten abgeschaltet werden, da diese sowieso erst um 22 Uhr anspringt.

GV Buchholz – Der Sozialausschuss sollte von einem Einzug von Asylbewerbern unterrichtet werden, damit sich um diese gekümmert werden kann.

-Bürgermeister-


-Protokollführer-